



# MARKT TEISENDORF

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

---

Sitzungsdatum: Montag, 07.08.2023  
Beginn: 18:37 Uhr  
Ende: 20:56 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Teisendorf, Zimmer  
201

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Gasser, Thomas

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Aschauer, Elisabeth  
Daxer, Gernot  
Egger, Thomas  
Gasser, Felix  
Gasser, Fritz  
Helminger, Johann  
Lang, Sissy  
Leitenbacher, Brigitte  
Neumeier, Andreas  
Niederstraßer, Johann  
Putzhammer, Markus  
Quentin, Georg  
Rauscher, Johann  
Reitschuh, Bernhard  
Spiegelsperger, Matthias  
Stadler, Alois  
Stutz, Sabrina  
Wetzelsperger, Georg

#### **Schriftführerin**

Mc Cuish, Tamara

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Hogger, Ute  
Niederstraßer, Anita

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 03.07.2023
- 2 Konzeptvorstellung für Schnellladeinfrastruktur in Neukirchen
- 2.1 Watzmann Natur Energie GmbH LHA/013/2023
- 2.2 Mer Germany GmbH LHA/012/2023
- 3 Änderung Kurbeitragssatzung LHA/011/2023
- 4 Jahresabschluss 2022 LfV/026/2023
- 5 Informationen zur Ganztagsbetreuung ab 2026 HA/005/2023
- 6 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge
- 6.1 Bekanntgabe Auftragsvergaben von nicht öffentlichen Sitzungen im Marktge- BA/101/2023  
meinderat
- 6.2 Gaufest 2023 in Teisendorf
- 6.3 Begrenzung der Parkdauer am Friedhof

Erster Bürgermeister Thomas Gasser eröffnet um 18:37 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Der Tagesordnungspunkt 3 „Änderung der Kurbeitragssatzung“ soll aufgrund eines neuen Urteils des Verwaltungsgerichts abgesetzt werden. Diesem Vorschlag wurde seitens des Marktgemeinderates einstimmig mit 19 zu 0 zugestimmt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 03.07.2023**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.07.2023 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit nach Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

### **2 Konzeptvorstellung für Schnellladeinfrastruktur in Neukirchen**

Erster Bürgermeister Thomas Gasser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Vertreter der Watzmann Natur Energie GmbH, dies sind der Erste Bürgermeister der Gemeinde Schönau am Königsee Herr Hannes Rasp sowie den Geschäftsführer Herrn Anton Poettinger. Als Vertreter der Mer Germany GmbH heißt Erster Bürgermeister Gasser Herrn Michael Nußbaumer willkommen.

Diese beiden Unternehmen haben sich hinsichtlich der Projektumsetzung einer Schnellladeinfrastruktur in Neukirchen bei der Marktgemeinde Teisendorf beworben und stellen nachfolgend ihr Konzept vor.

Eine entsprechende Vergabe soll im anschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgen.

#### **2.1 Watzmann Natur Energie GmbH**

Mittels einer zur Verfügung gestellten Präsentation stellen Bürgermeister Rasp und Herr Poettinger die Firma Watzmann Natur Energie GmbH sowie das Konzept für die angedachte Schnellladeinfrastruktur in Neukirchen vor.

## Watzmann Natur Energie - Geschäftsaktivitäten



Die Gründung erfolgte am 30.11.2021

- Lieferung von 100% Ökostrom an private Haushalte in der Region
- Lieferung von 100% Ökostrom an gewerbliche Kunden in der Region
- Persönliche Beratung vor Ort für Privatkunden
- Ganzheitliche Betreuung für Geschäftskunden durch feste, persönliche Ansprechpartner
- Stärkung der Wertschöpfung in der Region
- Aufbau E-Mobilität und E-Carsharing
- Aufbau PV-Anlagen



WATZMANN NATUR ENERGIE

## Unternehmensportrait



- Sieben engagierte Partner verfolgen ein gemeinsames Ziel
- Neue Wege für eine nachhaltige Energieversorgung
- Eine starke Marke: Sichere, faire und bezahlbare Energie für die Bewohner des Landkreis Berchtesgadener Land

Unser Motto: „So nah. So guad.“



WATZMANN NATUR ENERGIE

## Aktuelle Projekte – Ladesäulen und E-Carsharing



- Übernahme bestehender Ladesäulen (2x von e.on)
- 1. Ladepark mit 10 Ladepunkten am Parkplatz Königssee
- Aufbau und Betrieb E-Carsharing im südlichen Landkreis



WATZMANN NATUR ENERGIE

## Standort



- Sehr gute Lage aufgrund der Nähe zur Autobahn A8
- Eigentümer: Markt Teisendorf
- Netzanschluss in Prüfung
- Hardware: 2 x Alpitronic HYC 150 (4 Ladepunkte)



2023.08.08

WATZMANN NATUR ENERGIE

Im Normalladebereich bis 50 KW ist der Partner Mennekes aus Deutschland und im Schnellladebereich alpitronic aus Südtirol.

## Unser Hardwarepartner - Alpitronic

**Schnellladen**

- Seit 2009 ist alpitronic Entwickler für Leistungselektronik im Raum Südtirol
- Entwicklung der hypercharger-Produktlinie 2017
- Weltweiter Vertrieb von Schnellladesäulen für E-Fahrzeuge

**Besonderheiten, auf die wir Wert legen:**

- Produktqualität auf höchstem Niveau: Materialien, Sicherungsmechanismen
- Fernsteuerung, Fern-Management und Support
- Globale Integration in Bezahlssysteme, RFID, Smartphone, EC- und Kreditkarten
- ...

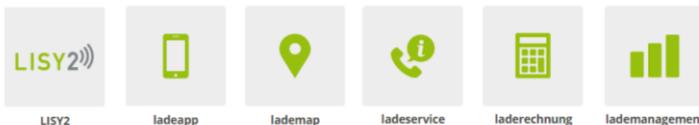


WATZMANN NATUR ENERGIE

## Unser Softwarepartner - Ladenetz

### Leistungen:

- Technische Betreuung, Überwachung und Entstörung der Ladestationen (CPO)
- Zugangsmangement (EMP)
- Internationales und flächendeckendes Roaming - Netzwerk
- Automobilhersteller ermöglichen Ihren Kunden Zugang zu Ladenetz - Stationen
- 24/7 Service (Hotline, Entstörung)
- Deutscher Ladeverbund



WATZMANN NATUR ENERGIE

## Diskriminierungsfreier Zugang für alle Nutzer ohne Einschränkung



Es werden keinerlei Startgebühren oder ähnliches in Rechnung gestellt führt Herr Poettinger aus – es fallen lediglich 0,48 € pro KW/h an.

## Zusammenfassung und Gründe für eine Zusammenarbeit mit der Watzmann Natur Energie GmbH

- Kooperation mit regionalem und kommunalgeprägtem Unternehmen, der WNE
- Qualitativ hochwertige Ladeinfrastruktur
- Faire und marktgerechte Preise für ad hoc-laden
- Aufbau und Betrieb aus einer Hand und keine Kosten für den Markt Teisendorf
- Einbezug öffentlicher Fördermittel
- Stärkung der Wertschöpfung in der Region



Die Watzmann Natur Energie verspricht folgendes:

- Infrastruktur wird zur Verfügung gestellt
- Netzanschluss wird beantragt und gebaut
- Finanzielle Belieferung der Ladesäule mit Ökostrom
- Jährliche Wartung
- Rückbauverpflichtung

Am Ende der Präsentation meldet sich MGR Rauscher zu Wort und stellt die Frage, ob die Watzmann Natur Energie GmbH auch schon mit der Gemeinde Piding in Verhandlungen steht, da hier hinsichtlich der Autobahnnähe und der vorhandenen Outletcenter ebenfalls ein geeigneter Standort ist und sich natürlich nicht gegenseitig die Kunden weggenommen werden sollen. Hannes Rasp merkt hierzu an, dass ihm keine Anfrage bekannt ist. Herr Poettinger merkt ferner an, dass sowohl der Bedarf als auch das Interesse an E-Mobilität stetig steigen. Aufgrund dieser Entwicklung sieht er hier keine Schwierigkeiten, dass es hier zu einer Konkurrenz kommen könnte.

MGR Daxer stimmt den Ausführungen hinsichtlich des Bedarfs zu, stellt jedoch die Frage, welchen Zeitrahmen die Ausführungen in Anspruch nehmen würden und wann gestartet werden kann.

Herr Poettinger stellt hier heraus, dass es schwierig ist, hier eine genaue Aussage zu treffen, da die Ausführungen stark vom Netzbetreiber abhängig sind. Die Schnellladesäulen sind in München auf Lager, eine genaue Abstimmung mit dem Netzbetreiber ist jedoch dann von Nöten.

Dem Dritten Bürgermeister Quentin wird im Anschluss das Wort erteilt. In der in der Präsentation angesprochenen App werden die Ladesäulen in Deutschland angezeigt und hier ist nun interessant, ob in dieser App auch angezeigt wird, ob die Ladesäulen frei oder belegt sind. Herr Poettinger bestätigt, dass die Verfügbarkeit der Ladesäulen in Echtzeit angezeigt wird. Jedoch ist eine Reservierung der Ladesäulen mittels der App nicht möglich.

Zweite Bürgermeisterin Stutz hat eine Rückfrage zu den Rahmenbedingungen und erkundigt sich nach der Kooperationszeit, Pacht des Grundstücks und der Laufzeit. Herr Poettinger führt hierzu aus, dass Grundstückseigentümer die Marktgemeinde Teisendorf ist, die Leistungserbringung erfolgt über die Watzmann Natur Energie GmbH, auch die anfallenden Kosten werden seitens der Watzmann Natur Energie GmbH getragen ebenso die jährlichen UVV Prüfungen. Eine Pacht ist nicht vorgesehen, dies ist seitens der Watzmann Natur Energie GmbH im gesamten Landkreis nicht vorgesehen. Die Vertragslaufzeit ist auf 6 Jahre angedacht (Hintergrund sind hier Förderungen, welche zur Voraussetzung 6 Jahre Betrieb vorschreiben).

Dritter Bürgermeister Quentin meldet sich anschließend nochmals zu Wort und erkundigt sich, wie es mit der Pflege des Platzes, an welchem die Ladesäulen aufgestellt werden, aussieht. Die Verantwortung liegt hier bei der Gemeinde bzw. den Verantwortlichen – es ist hier aber auch in Interesse aller, dass der Platz sauber und einladend ist.

MGR Helminger erkundigt sich nach der Erschließung, ob dies Aufgabe des Netzbetreibers ist oder auch von der Watzmann Natur Energie GmbH übernommen wird. Der Netzbetreiber baut den Netzanschluss, erläutert Herr Poettinger, welcher aber von der Watzmann Natur Energie GmbH beauftragt wird. Es ist natürlich von Vorteil, wenn der örtliche Netzbetreiber gleich für die Watzmann Natur Energie GmbH dienstleistend mit gräbt. Diese genutzten Synergien sparen auch Zeit und Kosten. MGR Helminger erkundigt sich im Anschluss noch an die Erfahrungen mit Dauerparkern. Herr Poettinger informiert, dass beim Schnellladen dieses Problem nicht bekannt ist. Über 80 % der Ladevorgänge gehen über Ladekarten – hier ist seitens der Betreiber nach 4 Stunden eine Blockiergebühr in Höhe von 0,10 € pro Minute eingeführt worden. Ferner kann seitens der Marktgemeinde ein Hinweisschild mit dem Hinweis „Parken maximal für 4 Stunden gestattet“ aufgestellt werden.

MGR Rauscher erkundigt sich, da bei der Tankstelle in Neukirchen bereits zwei Ladesäulen vorhanden sind, ob es Gespräche zwischen dem ortsansässigen Unternehmer gegeben hat, um hier nicht in Konkurrenz zu geraten. Erster Bürgermeister Gasser führt aus, dass es sich bei den beiden Ladestationen an der Tankstelle in Neukirchen um keine Schnellladesäulen handelt.

MGR Stadler erkundigt sich nochmals bzgl. des zeitlichen Rahmens, bis die Schnellladesäule in Betrieb genommen werden kann, wenn der Netzbetreiber kein Problem darstellt – Herr Poettinger informiert, dass dies abhängig davon ist, wie schnell der Netzbetreiber das Netz aufbaut. Aber in enger Zusammenarbeit zwischen Netzbetreiber und der Watzmann Natur Energie GmbH kann die Umsetzung und die Inbetriebnahme sehr schnell erfolgen.

MGR Putzhammer fasst die Leistungen zusammen, welche der Marktgemeinde Teisendorf seitens der Watzmann Natur Energie GmbH angeboten werden. Es kann kurz gesagt werden, die Marktgemeinde stellt die Schnellladestationen kostenlos zur Verfügung und verdient aber daran auch nichts. Dies bestätigen Herr Poettinger und Herr Rasp, merken aber an, dass die Attraktivität des Schnellladens ein Bonuspunkt für die Marktgemeinde ist.

## 2.2 Mer Germany GmbH

Mittels einer zur Verfügung gestellten Präsentation stellt Herr Michael Nußbaumer die Firma Mer Germany GmbH sowie das Konzept für die angedachte Schnellladeinfrastruktur in Neukirchen vor.

### Mer Germany GmbH

Blue. Simple. Good.

- Tochter der Statkraft – Europas mit Abstand größtem Erzeuger erneuerbarer Energie
- Einzigartige Verbindung von Elektromobilität und Erneuerbaren Energien in Europa
- Nachhaltige E-Mobilitäts- und Infrastrukturlösungen, die funktionieren (Uptime derzeit >98%, erklärtes Ziel 99,9%)
- Konzeption, Umsetzung und Betrieb jeglicher Ladelösungen von AC-Wallboxen bis zu Hyperchargern mit derzeit 400kW Leistung
- Hohe Investitionsbereitschaft mit erheblichen Ressourcen
- Alles aus einer Hand: Prüfung vor Ort, Netzanfrage, Planung, Ausführung, Aufstellung und Betrieb.



Mer Germany GmbH | 3



### Parkplatz Neukirchen Dorfstraße

Kabelplan vom 28.04.2023



Mer Germany GmbH | 4



Mer Germany GmbH ist 100%ige Tochter der Statkraft

### Statkraft in Zahlen



70 TWh  
Stromerzeugung in  
2021

Wasserkraft 80,2 %  
 Windkraft 5,6 %  
 Gaskraft 3,9 %  
 Solar und Bio 0,3 %



96% davon aus  
erneuerbaren Quellen

#### Produkte

- Grünstromlösungen
  - Power Purchase Agreements (PPAs)
  - Zertifikate für erneuerbare Energien
  - Emissionszertifikate
- Energiehandel und Hedging-Dienstleistungen
- Lösungen für Elektromobilität
- Grüner Wasserstoff

#### Klimafreundlicher Partner

- 96% unseres Portfolios besteht aus erneuerbaren Energien
- 100% unserer Investitionen fließen in erneuerbare Energien
- Mitglied des UN Global Compact: Verpflichtung zur Einhaltung der zehn Grundsätze zu Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung
- Mitglied der UN-Initiative Climate Neutral Now
- Geringster Kohlenstoffemissionsfaktor in der europäischen Energieindustrie

Folie 10

#### VPP in Deutschland

Größtes virtuelles Kraftwerk in Europa mit über 11GW. Wir entwickeln eigene Anlagen und haben zusätzlich Zugang zu Kapazitäten von Dritten.

#### Erfahrung

Wir haben 125 Jahre Erfahrung mit erneuerbaren Energien und haben europaweit 7.000 MW PPAs abgeschlossen.

#### Zuverlässiger Partner

Wir haben 125 Jahre Erfahrung mit erneuerbaren Energien und haben europaweit 7.000 MW PPAs abgeschlossen.



## Nachhaltige Strategie zum gemeinsamen Erfolg



### Langfristige Partnerschaft

Mindestlaufzeit von 15 Jahren  
Entwicklung einer gemeinsamen Marketingstrategie  
Integration in KundenApps



### Investition

Mer übernimmt jegliche Investitionskosten und Instandhaltungskosten  
Austausch aller Geräte nach empfohlenen Lifecycle (ca. 7 Jahre)  
Keine Kosten für Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung, Instandsetzung, Erneuerung oder Entfernung der Ladeeinrichtungen



### Vertragsverhältnis

Dingliche Sicherung der Ladestandorte  
Nach Beendigung ist Mer berechtigt alle oberirdisch gelegenen Bestandteile zu entfernen



### Blick in die Zukunft

First-Hand-Information aus Norwegen  
Kooperation mit dem ersten klimaneutralen CPO in Europa  
Zusammenarbeit mit einem der führenden europäischen Player

Folie 5



## Ladeinfrastruktur

HPC - Ladestationen

- › Herstellerunabhängiges Portfolio an Chargers (Standard derzeit 400kW)
- › Eichrechtskonforme und zukunftssichere Ladestationen
- › Zuverlässig und störungsarm
- › Verfügbare Hardware (durch vorausschauende Lagerhaltung)



#### Details

Ladeleistung: 1x 400 kW oder 2x 200 kW  
Ladestrom: bis zu 500 A  
Ladespannung: bis zu 1.000 V  
Kabelmanagementsystem

Mer Germany GmbH | 8



OUR MISSION: QUICK & UNCOMPLICATED ACCESS FOR EVERYONE

## Payment & Roaming



### Direct Payment

An allen Mer Standorten kann ohne vorherige Registrierung ad hoc geladen werden:

- Webbasiert durch das Scannen eines QR-Codes
- Kontaktlos direkt an der Ladestation mittels gängiger Debit- & Kreditkarte (inkl. NFC)



### Mer-ConnectME App

Intuitiv & übersichtlich durch Live-Status sowie detaillierte Preisinformationen  
Starten & Beenden des Ladevorgangs  
Zahlungsinformationen der beziehenden Person sind in der App hinterlegt  
Reservierungsfunktion kann bei Bedarf umgesetzt werden



### Roaming

Anbindung an Hubject, e-clearing und zukünftig auch GIREVE  
Ermöglicht das Laden & Bezahlen mit allen gängigen und einer Vielzahl an lokalen Ladekarten & -Apps  
[Germany Roaming Partner \(Link\)](#)



### Plug&Charge

Plug&Charge (ISO 15118) wird derzeit zusammen mit Hubject & Alpitronic implementiert  
Alle Fahrzeuge, die diese Neuerung technisch unterstützen, können dieses einfache Authentifizierungs- und Bezahlfahrer nutzen



### AutoCharge

AutoCharge nutzt zur Authentifizierung die MAC-Adresse des Fahrzeugs und wird derzeit an über 25.000 Mer Ladepunkten in Europa implementiert  
Für die Abrechnung des Ladevorgangs wird das dem Fahrzeug zugeordnete Zahlungsprofil genutzt

Folie 19



OUR MISSION: QUICK & UNCOMPLICATED ACCESS FOR EVERYONE

## First- Second- & Third-Level Support

	1. First-Level 	2. Second-Level 	3. Third-Level 
<b>Wer</b>	Hotline & Mer Customer Service	Mer Network Management	Mer Service-Team & Dienstleister
<b>Was</b>	Automatisierte Ladestations-Überwachung, Diagnose & Fehlerbehebung durch Backend 24/7 & mehrsprachige Hotline mit speziell geschultem Personal (SLA: 80/30 bzw. 80/20 sowie 95 % bzw. 100 % Erreichbarkeit) Mer Customer Service löst Anfragen bzw. Störungen, die durch Hotline eskaliert wurden	Access Point Name (APN) ermöglicht direkten Zugriff auf Userinterface der Hardware zur detaillierten sowie zielgenauen Fehleranalyse und Entstörung Mer Network Management agiert, sobald eine Betriebsstörung nicht bereits automatisiert vom System geregelt wurde	On-Site Fehlerbehebung & unverzügliche Entstörung Service-Techniker Netzwerk bestehend aus externen Servicedienstleistern (SLA: 4 h Remote & 24 h On-Site) und Mer Service-Team → vernetzt durch Service-Desk
<b>Ziel</b>	Mer hat sich eine Uptime von 99,9 % zum Ziel gesetzt - derzeit +98% (inkl. Netzstörungen und Stromausfällen)		

Folie 20



Die Vertragsdauer umfasst einen Zeitraum von 15 Jahren – nach sieben Jahren wird aber eine Erneuerung bsp. der Hardware oder sonstiger Teile zugesichert.

### Bestehende Standortpartnerschaften

Unterstützen auch Sie den Aufbau der Elektro-Mobilität!

- Mer kooperiert mit **Tank & Rast** und baut sein flächendeckendes Netz von E-Ladesäulen an der deutschen Autobahn an mehr als 50 Standorten aus.
- Mer errichtet an mehr als 100 Restaurants und allen neuen Restaurants von **McDonald's** und an den **Forstinger** Standorten in **Österreich** Schnellladestationen.
- Unsere Schwesterunternehmen in UK, Schweden und Norwegen bauen u.a. mit **Burger King** und **Coop** gemeinsam das Mer Schnellladernetz aus.



Mer Interneta | 12

Folgendes wird von der Mer Germany GmbH angeboten:

- Stromanschluss und Trafo werden übernommen
- Hardware wird zur Verfügung gestellt
- Erneuerungen nach 7 Jahren Vertragslaufzeit (dadurch technisch immer auf dem neuesten Stand)
- Es wird ein Gestattungsvertrag benötigt

MGR Stadler meldet sich nach den Ausführungen von Herrn Nußbaumer zu Wort. Er möchte wissen, wie in Echtzeit übermittelt wird, ob die Ladestation belegt oder verfügbar ist. Herr Nußbaumer erläutert, dass in den Ladesäulen SIM Karten verbaut sind – zum Teil sind Datenleitungen von Nöten. Alles was hierfür notwendig ist, wird von Mer Germany GmbH zur Verfügung gestellt.

Dritter Bürgermeister Georg Quentin stellt die Frage, wenn ein großes Hotel mit vielen Gästen vorhanden ist, welche Ladeinfrastruktur hier zielführend und empfehlenswert ist. Herr Nußbaumer stellt hier klar heraus, dass zu allererst die Rahmenbedingungen zu prüfen sind, um diese Frage beantworten zu können. Bei einer Tiefgarage sind eher Normalladestationen sinnvoll, jedoch ist dies immer vor Ort zu beurteilen, um die passendste Lösung anzubieten.

MGR Daxer möchte wissen, da Mer Germany GmbH ein Tochterunternehmen von Statkraft ist, ob Statkraft die von Mer Germany erbauten Schnellladestationen, im Falle eines Konkurses von Mer Germany GmbH, übernehmen würde. Herr Nußbaumer räumt aufgrund der vorausschauenden Planung und der Vertragslaufzeit von 15 Jahren ein, dass ein Konkurs nicht denkbar ist. Ferner erkundigt sich MGR Daxer, ob die Mer Germany GmbH ins Grundbuch eingetragen werden möchte, dies bejaht Herr Nußbaumer, da dies ein Bestandteil des Gestattungsvertrages ist.

MGR Neumeier erkundigt sich bzgl. der beiden unterschiedlich langen Vertragszeiten von 6 Jahren bei der Watzmann Natur Energie GmbH und den von Mer Germany GmbH genannten 15 Jahren. Wie verhält es sich, wenn die Schnellladestationen nicht so genutzt werden, wie geplant und demnach keinen Gewinn bringen. Gibt es eine Vertragsklausel, welche einen Abbau vor der festgelegten Vertragsdauer ermöglicht? Herr Nußbaumer erläutert, dass die Vertragsdauer bindend ist.

MGR Wetzelsperger meldet sich zu Wort. Er erinnert an das Mobilitätskonzept des Landkreises Berchtesgadener Land gemeinsam mit dem Landkreis Traunstein aus dem Jahr 2018. Dieses Konzept beinhaltet Einwicklungen jeder Kommune abhängig hinsichtlich der Pendler, Einwohner, Übernachtungen, und der Besucher und den damit verbundenen Bedarf an E-Mobilität. MGR Wetzelsperger befürwortet die Umsetzung der Schnellladesäulen – er merkt aber auch an, dass dieses Gutachten gemeinsam mit den Zulassungszahlen abgeglichen werden soll, um abzuklären, ob dieser Weg der richtige ist. Erster Bürgermeister Thomas Gasser dankt MGR Wetzelsperger und betont, dass dieses Konzept auch fortgeschrieben werden muss und neue Ladepunkte entsprechend ergänzt werden müssen.

MGR Fritz Gasser erkundigt sich nach den Investitionskosten bis zum Aufbau. Herr Nußbaumer erläutert, dass eine Schnellladesäule zzgl. Trafo, Kabelbau etc. ca. 100.000 € kostet. MGR Gasser erkundigt sich weiter, ob in dieser Kostenschätzung der angekündigte Austausch nach 7 Jahren inbegriffen ist. Die bejaht Herr Nußbaumer. Allerdings kündigt Herr Nußbaumer an, dass eventuell eine Pacht anfallen könnte, aufgrund der Verbindung zur barrierefreien Toilette.

Als nächstes erteilt Erster Bürgermeister Thomas Gasser MGR Stadler das Wort. Auch er hinterfragt die Vertragsdauer von 15 Jahren. Sollte sich in diesen 15 Jahren die Notwendigkeit ergeben, dass an den Standort der Schnellladestationen etwas gebaut werden muss, gibt es im Vertrag eine Art Schadensersatzklausel? Herr Nußbaumer erläutert unter Vorbehalt, dass in den Verträgen keine derartigen Klauseln vorhanden sind. Sollte dies dennoch der Fall sein, dann werden sich hier Lösungswege finden. MGR Stadler befürwortet den Austausch nach 7 Jahren, da man dadurch immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

MGR Helminger erkundigt sich nach den Trafostationen. Herr Nußbaumer erläutert, dass eine Zusammenarbeit mit ortsansässigen Stadtwerken, welche Trafos liefern können, befürwortet wird. Da hier kurze Anfahrtswege zu verzeichnen sind und diese Zeit beim Aufbau eingespart werden kann. Selbiges Prinzip gilt auch bei den Tiefbauunternehmen, welche in der Nähe sind. Es werden weitestgehend lange Anfahrtswege vermieden und kurze Kommunikationswege bevorzugt.

MGR Rauscher erkundigt sich nach der Versicherung bsp. bei Vandalismus. Herr Nußbaumer erläutert, dass hier die Mer Germany GmbH hier entsprechende Versicherungen hat und hierfür zuständig ist.

### **3 Änderung Kurbeitragsatzung**

Wie zu Beginn der Sitzung des Marktgemeinderates bekannt gegeben, wird dieser Tagesordnungspunkt, aufgrund eines aktuellen Urteils des Verwaltungsgerichts, abgesetzt und bei einer der folgenden Sitzung behandelt.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser informiert, dass der Jahresabschluss 2022 abgeschlossen ist. Nach Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, welcher die Jahre 2017 – 2022 geprüft hat, ist aufgekommen und informiert worden, dass die Behandlung der Jahresabschlüsse auf einer andere Weise als in den letzten Jahren zu bewerkstelligen ist.

Künftig muss der Bevölkerung, dem Marktgemeinderat und einem Prüfungsausschuss längere Zeit, nach Erstellung eines Jahresabschlusses, zugesprochen werden, um diesen bearbeiten zu können und offene Fragen zu klären.

In einer weiteren Sitzung muss dieser Jahresabschluss ausführlich behandelt werden. Somit gibt es künftig eine Zweiteilung.

In der heutigen Sitzung wird der Jahresabschluss in Eckpunkten vorgestellt, anschließend hat der örtlicher Prüfungsausschuss und die Fraktionen Zeit, um Rückfragen bei der Kämmerin oder der Finanzverwaltung zu stellen und bestimmte Punkte zu besprechen.

In einer weiteren Sitzung wird der Jahresabschluss dann ausführlich behandelt und beschlussmäßig verabschiedet.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser informiert, dass in den nächsten Tagen der Jahresabschluss auf der gemeindlichen Homepage eingestellt ist und für alle öffentlich zugänglich und ersichtlich ist.

MGR Stadler fasst diese Neuerung zusammen. In einer MGR-Sitzung werden künftig die Eckpunkte des Jahresabschlusses vorgestellt und in einer weiteren Sitzung erfolgt nach Beantwortung aller noch offenen Fragen die beschlussmäßige Verabschiedung.

Kämmerin Maria Scheurl-Böhnlein informiert, dass dies heute eine Kenntnisnahme ist. Das Jahresergebnis soll bekannt gegeben und der Entwurf des Rechenschaftsberichts kann zur Kenntnis genommen werden. Wenn anschließend keine Einwände erhoben werden, bleibt der Bericht bestehen.

Ferner informiert Frau Maria Scheurl-Böhnlein, dass künftig im Juli eines Jahres die Zahlen zu Kenntnis bekannt gegeben werden müssen, anschließend hätte man 1,5 Jahre Zeit, um den Rechenschaftsbericht zu beschließen. Die 1,5 Jahre sind der maximale Zeitraum, welcher zur Verfügung steht. Dies ist aber nicht im Sinne des Marktgemeinderates, der Beschluss soll zeitnah, sobald die Rechnungsprüfung nach der erfolgten Kenntnisnahme seitens des MGR erfolgt ist, getätigt werden.

Anschließend wird der Kämmerin Maria Scheurl-Böhnlein das Wort übergeben, welche über Eckpunkte des Jahresabschlusses 2022 informiert.

Kämmerin Maria Scheurl-Böhnlein gibt bekannt, dass heute nur das Ergebnis dargestellt wird.

In der heutigen Sitzung wird das Haushaltsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 1.389.685,26 € geschlossen. Dies liegt um 167.312 € über der Planung, aber um 1.837.910 € unter dem Ergebnis von 2021.

Vor allem bei der Gewerbesteuer ist ein sehr positives Ergebnis zu verzeichnen, so Kämmerin Maria Scheurl-Böhnlein. Hier sind wir 1,1 Millionen Euro über dem Ansatz. Dies ist sehr erfreulich, da wegen Corona vorsichtig geplant wurde.

Bei den Steuereinnahmen konnten insgesamt 1,5 Mio.€ mehr eingenommen werden, als hier im Ansatz geplant wurde.

Bei den ordentlichen Aufwendungen müssen 311.895 € über dem geplanten Ansatz zur Kenntnis genommen werden. Gegenüber dem Jahr 2021 betragen die ordentlichen Aufwendungen über 2 Millionen Euro mehr.

In der Finanzrechnung wurde beim Saldo in der Investitionstätigkeit nicht alles verwirklicht. Da die Planungen immer einen gewissen Spielraum miteinschließen, ist diese Information nicht verwunderlich, erläutert Kämmerin Frau Maria Scheurl-Böhnlein.

Trotz Corona und Lieferengpässen etc. wurden 8,7 Millionen Euro investiert, diesem Betrag stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten von 4 Millionen Euro (Förderungen wie bsp. für die Turnhalle Teisendorf sind hier mitberücksichtigt) gegenüber.

Zu den Darlehen informiert Kämmerin Frau Maria Scheurl-Böhnlein, dass zum Stichtag 01.01.2022 der Darlehensbetrag 2.084.742,35 € betrug und zum 31.12.2022 bei 3.871.890,88 € lag. Der Ansatz für Darlehen betrug 5,5 Millionen Euro, von diesen wurden 2.269.830,00 Euro in Anspruch genommen.

Die pro Kopfverschuldung beträgt 414 € - im Prüfbericht wurde hierzu vermerkt, dass die Markt-gemeinde Teisendorf sich mit diesem Betrag bayernweit in einem sehr niedrigen Bereich befindet.

Kämmerin Frau Maria Scheurl-Böhnlein merkt ferner an, dass bis zum heutigen Tag im Jahr 2023 keine weiteren Darlehen aufgenommen wurden.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser dankt Frau Maria Scheurl-Böhnlein für ihre detaillierten Ausführungen und notiert die Mitglieder des Marktgemeinderates, welche den Rechenschaftsbericht sowie die Ausführungen zum Jahresabschluss 2022 in Papierform erhalten möchten (MGR Daxer, MGRin Lang, Dritter Bürgermeister Quentin, MGRin Aschauer).

In naher Zukunft erfolgt noch eine Schulung der Damen und Herren des Marktgemeinderates gemeinsam mit der Finanzverwaltung im Umgang mit dem Programm Axians, da auch hier der Haushalt eingesehen werden kann.

MGR Stadler stellt die sehr gute Arbeit sowohl der Verwaltung, aber auch die gute Arbeit der Firmen heraus, wenn man den Betrag der Gewerbesteuer zur Kenntnis nimmt.

MGRin Aschauer erkundigt sich hinsichtlich der Entwicklung der Gewerbesteuer im aktuellen Jahr und möchte wissen, ob man hier auch schon eine Aussage treffen kann. Kämmerin Maria Scheurl-Böhnlein verneint dies, da im Jahr 2023 das Jahr 2022 abgerechnet wird.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser fasst am Ende der Wortmeldungen zusammen, dass mit diesem Tagesordnungspunkt die geforderte Bekanntgabe des Haushaltes erfolgt ist und nun hiermit gearbeitet werden kann und ein Rechnungsprüfungsausschuss nun mit seiner Arbeit beginnen kann.

## **5 Informationen zur Ganztagsbetreuung ab 2026**

Ab August 2026 gilt der Anspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschul Kinder, beginnend mit der 1. Klasse. Ab dem Jahr 2029 hat demnach jedes Grundschul Kind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung.

Tamara Mc Cuish, Mitarbeiterin des Rathauses und zuständig für die Schulen, informiert mittels nachfolgender Präsentation über die aktuell bekannten Informationen und Rahmenbedingungen.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser informiert die Anwesenden, dass mittels der Präsentation in erster Linie in dieser Sitzung grundlegende Informationen gegeben werden sollen, um eine Basis für Entscheidungen und offenen Fragen zu haben. Ferner gibt es zu einigen Punkten auch noch keine gesetzlichen Regelungen, hier kann erst weiter agiert werden, sobald die entsprechenden Vorgaben bekannt gegeben wurden.

Aufträge, zur Abarbeitung und Vordiskussion, werden in die einzelnen Fraktionen gegeben.

## Gesetzliche Grundlagen

(GaFÖG Ganztagsförderungsgesetz)

- Dieses Gesetz wird im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt
- Das Gesetz beinhaltet die stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschul Kinder ab 08.2026.
- Der Anspruch gilt dann zunächst für Grundschul Kinder der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit wird ab August 2029 jedes Grundschul Kind der Klassenstufen eins bis vier einen **Anspruch** auf ganztägige Betreuung haben.

↔ Eine Pflicht das Angebot der ganztägigen Betreuung anzunehmen, gibt es nicht.

- Ferner sieht das Gesetz einen Betreuungsumfang von **acht** Stunden an allen **fünf** Werktagen vor (Unterrichtszeit wird angerechnet).

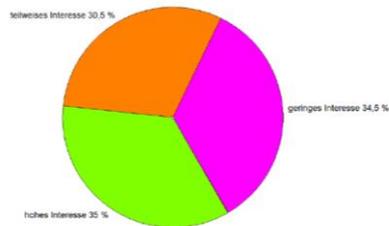


Sachbearbeiterin Frau Tamara Mc Cuish gibt hier Auskunft, dass die maximale Schließzeit von 4 Wochen in den Ferien keine generelle Vorgabe ist, jedes Bundesland kann dies selbst beschließen, wie viele Wochen (jedoch maximal 4 Wochen) in den Ferien angesetzt werden. Erster Bürgermeister Thomas Gasser informiert hier weiter, dass auch die Aufteilung dieser 4 Wochen Schließzeit nicht fest geregelt ist (es müssen hier nach aktuellem Kenntnisstand nicht 4 Wochen in den Sommerferien sein).

MGR Rauscher meldet sich hier zu Wort und spricht das Problem des Personals an. Es wird sicherlich nicht einfach das entsprechende Personal zu finden und vor allem auch ausreichend Personal zu finden. Erster Bürgermeister Thomas Gasser stimmt diesen Einwand zu, merkt allerdings an, dass dies eine weiterführende Diskussion darstellt, welche nicht Thema des heutigen Tagesordnungspunktes ist.

## Sozialraumanalyse Dr. Tekles

Interesse der Eltern in Teisendorf an einer Ganztagsbetreuung für Schulkinder (Resultate der Triangulation aus Online-Befragung, Frauenerwerbstätigkeit und aktueller Nutzung)



## Sozialraumanalyse Dr. Tekles

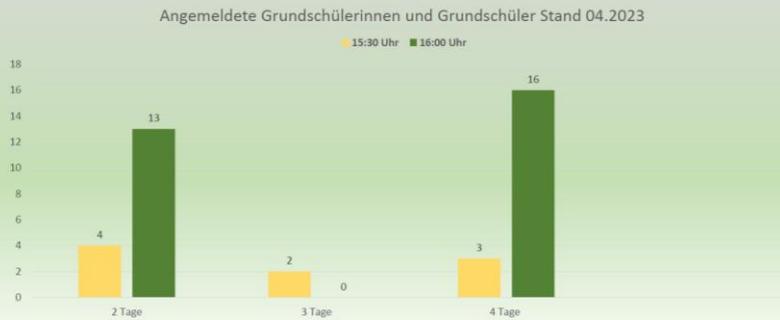
### Zusammenfassung für die Ganztagsbetreuung von Schulkindern

- Bereits aktuell liegen im Markt Teisendorf Kapazitäten der offenen Ganztagsbetreuung an den Schulen in Höhe von 50 Plätzen vor, die weitgehend auch in Anspruch genommen werden.
- Durch den ab dem Jahr 2026 beginnenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Schüler der Grundschule wird die Zahl der erforderlichen Betreuungen (als Folge des Rechtsanspruchs, der Bedarfslagen der Eltern sowie der Demographie) im Markt Teisendorf langfristig auf ca. 150 bis 160 anwachsen.
- Für die Lösung des künftigen Bedarfs an Ganztagsbetreuung durch einen Hort sollte dieser Hort zusätzlich zur Ganztagsbetreuung an den Schulen Kapazitäten zur Betreuung von ca. 100 Kindern umfassen.

## aktuelles OGTS Angebot

- Betreuungszeit von Montag bis Donnerstag bis 15:30 Uhr oder 16:00 Uhr
- 2 Tage pro Woche müssen mindestens, maximal 4 Tage können gebucht werden
- Das Angebot ist für die Eltern kostenlos, lediglich das Mittagessen wird mittels Pauschalen in Rechnung gestellt

## Inanspruchnahme des aktuellen OGTS Angebotes (Grundschulklassen)



## aktuelles OGTS Angebot

- Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Nachmittagsbetreuung im Rahmen des offenen Ganztages auch 2023/2024 von KoniS (Konzepte individueller Sozialpädagogik) durchgeführt
- Auch im Schuljahr 2023/2024 wird die Nachmittagsbetreuung in 2 gemischten Gruppen (GS & MS) angeboten. Dadurch können 45 Zehlschüler betreut werden
- Eigenanteil Markt Teisendorf ca. 15.500 €

## Verschiedene Angebotsmöglichkeiten

Es gibt verschiedene Varianten der Ganztagesbetreuung, welche angeboten werden können:

- Schule + gebundener Ganzttag (GGTS)
- **Schule + offener Ganzttag (OGTS)**
- **Schule + Mittagsbetreuung**
- Schule + kooperativer Ganzttag (KOGA)

→ Alle Angebote sind im Förderprogramm für den Ganztagesausbau enthalten.

MGR Stadler erkundigt sich, ob es förderschädlich ist, wenn die Kinder bereits vor 16:00 Uhr abgeholt werden. Sachbearbeiterin Frau Tamara Mc Cuish merkt hierzu an, dass immer die Bedarfsabdeckung im Vordergrund steht. Der Bedarf, welchen die Eltern haben, soll abgedeckt sein.

Wichtig ist hier nur, dass die Betreuung bis 16:00 Uhr angeboten werden kann, damit der Rechtsanspruch erfüllt ist.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser merkt hierzu an, dass die Anmeldung der Eltern verpflichtend ist. Entschuldigungen aus wichtigem Grund sind jedoch für einzelne Tage möglich.

MGR Rauscher erkundigt sich, wie es mit der Schülerbeförderung aussieht. Wenn das Kind bereits um 14:00 Uhr abgeholt wird, müssen hier die Eltern für die Beförderung sorgen oder ist hier der Markt Teisendorf in der Bringschuld?

Erster Bürgermeister Thomas Gasser erläutert, dass bei dem Schulangebot OGTS (Offene Ganztageschule), welches vom Markt Teisendorf bis 16:00 Uhr angeboten wird, auch die Schülerbeförderung um 16:00 Uhr organisiert wird. Frühere Zeiten müssen von den Eltern selbst organisiert werden.

Auch in den Zeiten der Ferienbetreuung gilt keine Beförderungspflicht für die Marktgemeinde Teisendorf.

MGR Neumeier erkundigt sich, ob sich auch Betriebe und Vereine bei der Nachmittagsbetreuung einbringen können. Sachbearbeiterin Tamara Mc Cuish merkt an, dass dies noch geprüft werden muss, aber dies ein guter Grundgedanke für die Ferienbetreuung ist. Bsp. ist bei einem OGTS Angebot die Schule auch verantwortlich, dass hier geeignetes Personal eingesetzt wird. Generell ist es aber durchaus denkbar, so Erster Bürgermeister Thomas Gasser, dass ein Jugendleiter eines Sportvereins, welcher über die benötigten Qualifikationen verfügt, auch einmal eine Sportstunde übernehmen könnte. Generell soll die Ganztagesbetreuung nicht in Konflikt mit den Vereinen stehen, sondern hier soll eine Zusammenarbeit stattfinden.

Der Rechtsanspruch ist erfüllt, wenn...:

ein Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen, inklusive Unterrichtszeit angeboten wird.

Die Länder können eine Schließzeit von maximal vier Wochen in den Ferien regeln.

!!Information!!

Quelle: (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG)

Bei der Ferienbetreuung kann auch über eine Zusammenarbeit des Schulverbundes Teisendorf-Saaldorf-Surheim-Laufen nachgedacht werden, erläutert Tamara Mc Cuish.

MGR Stadler erkundigt sich wie die Gestaltung der Ferienbetreuung stattfindet. Ist der Ablauf analog zum Ablauf der OGTS ? Erster Bürgermeister Thomas Gasser informiert, dass dies ein offener Punkt ist, welcher zu klären ist. Jedoch ist die Ferienbetreuung kostenfrei für die Eltern.

MGRin Aschauer erkundigt sich, ob es eine Mindestanzahl von Schülerinnen und Schülern gibt, wann die Betreuung angeboten werden muss. Erster Bürgermeister Thomas Gasser erläutert, dass aufgrund des geltenden Rechtsanspruches auch zwei oder drei Kinder den Anspruch auf eine Ganztagesbetreuung und auch bei kleinen Gruppen die Betreuung gewährleistet sein muss.

MGR Stadler erkundigt sich ob die Umfrage der Sozialraumanalyse verpflichtend durchgeführt wurde. Er würde auf alle Fälle eine nochmalige Umfrage empfehlen um aktuelle Daten zu erhalten. Dies würde auch die Frage nach einer zentralen oder einer dezentralen Lösung erleichtern.

MGR Daxer merkt an, die Diskussionen abubrechen, da nun schon einige Punkte im Detail diskutiert werden, was nicht Inhalt des heutigen Tagesordnungspunktes ist.

MGR Wetzelsperger erkundigt sich für was und wie oft die Pauschale von 4.500 Euro ausbezahlt wird. Frau Tamara Mc Cuish erläutert, dass dies eine Pauschale pro neugeschaffenen Platz ist. Jeder Betreuungsplatz wird hinsichtlich der Investitionskosten, welcher zur Rechtsanspruchserfüllung geschaffen wird, wird mit dieser Pauschale bezuschusst.

### Wie kann der ab 2026 geltende Rechtsanspruch in Teisendorf umgesetzt werden:

- Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten, auch wenn **alle** Räumlichkeiten von der OGTS genutzt werden können

- Eventuell Spinde, anstelle der derzeitigen Garderoben  
(2023/2024 GS Teisendorf 169 SuS)

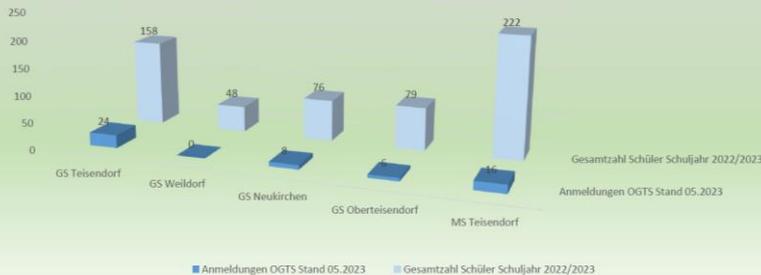


- Auslagerung in andere Schulen eines Teils der SuS oder Abwicklung komplett in Teisendorf?

- eine entsprechende Übersicht der aktuellen Anmeldungen der einzelnen Schulen auf der nachfolgenden Folie

- Gibt es ein anderes Gebäude, welches sich anbieten würde?

### Wie kann der ab 2026 geltende Rechtsanspruch in Teisendorf umgesetzt werden:



### Wie kann der ab 2026 geltende Rechtsanspruch in Teisendorf umgesetzt werden:



Derzeit können ca. 60 Kinder die Mensa bei gemeinsamen Pausenzeiten nutzen. (Bei einer aufgeteilten Pausenzeit können natürlich doppelt so viele Kinder betreut werden).



Eventueller Umbau der Terrasse neben der Mensa, um mehr Platz zu schaffen

Erster Bürgermeister Thomas Gasser fasst am Ende der Ausführungen die grundlegenden Fragen zusammen, über welche man sich in aller erster Linie Gedanken machen muss:

- Von welcher Auslastung der Ganztagesbetreuung ist auszugehen
- Dezentral oder eine zentrale Lösung

MGR Felix Gasser merkt an, dass auf die neue Auswertung der Sozialraumanalyse gewartet werden soll, um die weitere Vorgehensweise zu beurteilen. Auch soll bei einer neuen Abfrage die Möglichkeit der zentralen und dezentralen Lösung berücksichtigt werden. MGR Gasser merkt an, dass bei einer dezentralen Lösung vielleicht doch mehr Eltern das Angebot in Anspruch nehmen werden, als bei einer zentralen Lösung in Teisendorf.

MGR Stadler erkundigt sich nach einem Betreuungsschlüssel, welcher vorgibt, wie viele Betreuungspersonen man für bestimmte Gruppengrößen benötigt. Erster Bürgermeister Gasser erläutert, dass bis 45 Zehlschüler zwei Gruppen anzubieten sind. Somit wären es 4 Betreuungspersonen.

MGR Egger merkt an, dass die grundlegenden Informationen, welche auch seitens der Ministerien und der Regierung noch fehlen, wichtig sind für die Kommunen, um hier effektiv und zielführend zu planen. Er spricht sich für eine dezentrale Lösung aus, merkt aber an, dass dies höchstwahrscheinlich räumlich und personell nicht zu bewerkstelligen ist.

MGR Neumeier stellt heraus, dass die generellen Entscheidungen bereits nun getroffen werden könnten bsp. eine zentrale oder dezentrale Lösung, denn diese Entscheidung ist nicht von weiteren Bekanntgaben seitens der Ministerien oder der Regierung abhängig.

MGR Stadler erkundigt sich nach einer Besichtigungsmöglichkeit, um sich hier Ideen und Anregungen zu holen, wie man dies in der Marktgemeinde Teisendorf am besten umsetzen könnte. Erster Bürgermeister Thomas Gasser informiert, dass man hier eine Schule in München besichtigen kann. Ein entsprechender Termin wird koordiniert und baldmöglichst den Mitgliedern des Marktgemeinderates bekannt gegeben.

MGR Putzhammer merkt an, dass bei einer weiteren Abfrage immer die bequemste Lösung für die Eltern rückgemeldet wird. Eine dezentrale Lösung sieht auch er in der Umsetzung schwierig. Die Entscheidung soll innerhalb des Marktgemeinderates getroffen werden.

## 6 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

### 6.1 Bekanntgabe Auftragsvergaben von nicht öffentlichen Sitzungen im Marktgemeinderat

Gegenstand des Beschlusses	Sitzungstag
Vergabe Sonnenschutz Sanierung Turnhalle Oberteisendorf  Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Sonnenschutzarbeiten an die Firma Kurtz aus Teisendorf zum Angebotspreis von 13.971,79 € (brutto)  Abstimmungsergebnis: Für: 16 Gegen: 0 Anwesend: 16	12.05.2023
Vergabe Innenausstattung Möbel nicht festverbaut Haus der Kinder in Mehring  Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Beschaffung der Innenausstattung Möbel, nicht festverbaut, an die Firma HABA zum Angebotspreis von 101.353,66 € (brutto)  Abstimmungsergebnis: Für: 15 Gegen: 0 Anwesend: 15	05.06.2023

<p>Vergabe Bauleistungen Tartanbahn Sportplatz Teisendorf</p> <p>Der Marktgemeinderat vergibt die Arbeiten für den Sportplatzbau der Tartanbahn in Teisendorf an die Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. zum Angebotspreis von 1.094.043,64 € (brutto).</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für: 16 Gegen: 0 Anwesend: 16</p>	05.06.2023
<p>Auftragsvergabe Ersatzbeschaffung für Fendt 312 im Bauhof</p> <p>Der Marktgemeinderat beschließt den Auftrag für die Beschaffung des neuen Fahrzeugs an die Firma BayWa zum Angebotspreis von brutto 168.980,00€ zu vergeben. Für das Fahrzeug soll ein Wartungsvertrag auf 6 Jahre geschlossen werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für: 15 Gegen: 1 Anwesend: 16</p>	05.06.2023
<p>Generalsanierung Turnhalle Oberteisendorf / Auftragsvergabe Außenanlagen</p> <p>Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Außenanlagenarbeiten an die Firma Schneckenpointner aus Waging zum Angebotspreis von 133.763,41 € (brutto)</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für: 16 Gegen: 0 Anwesend: 16</p>	05.06.2023
<p>Generalsanierung Turnhalle Oberteisendorf / Auftragsvergabe Wettermantel</p> <p>Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Wettermantelarbeiten an die Firma Klammer aus Wonneberg zum Angebotspreis von 37.248,19 € (brutto)</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für: 16 Gegen: 0 Anwesend: 16</p>	05.06.2023
<p>Vergabe Außenanlagen und Spielgeräte KiGa Mehring</p> <p>Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Außenanlagen und Spielgeräte, zur Baumaßnahme „Errichtung eines Hauses für Kinder mit zwei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen“ in Mehring an die Firma INB GmbH &amp; Co. KG aus Bad Reichenhall zum Angebotspreis von 329.865,08 € (brutto)</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für: 20 Gegen: 0 Anwesend: 20</p>	16.06.2023

## 6.2 Gaufest 2023 in Teisendorf

MGR Niederstraßer lobte das seitens der GTEV D´Raschenberger Teisendorf durchgeführte Gaufest des Gauverbandes I in Teisendorf.

Die Organisation und der Ablauf waren perfekt. Die Marktgemeinde hat sich hier bestens präsentiert. Ein besonderes Lob und Anerkennung gebührt auch der Musikkapelle Teisendorf, welche die musikalische Umrahmung des Gaufestwochenendes übernommen hat.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser schließt sich hier an – das Gaufest war ein absolut gelungenes Fest der gesamten Marktgemeinde. Ein entsprechender Zeitungsbericht ist derzeit in Arbeit.

### **6.3 Begrenzung der Parkdauer am Friedhof**

---

MGR Rauscher erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der angedachten Beschränkung der Parkdauer für den Parkplatz am Friedhof. Leider wird der Parkplatz oft von Dauerparkern in Anspruch genommen und vor allem für ältere Menschen ist der weitere Weg für den Friedhofsbesuch oder auch die durchzuführende Grabpflege dadurch beschwerlicher.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser informiert, dass bereits eine Abstimmung hinsichtlich der Zeiten erfolgt ist. Die Parkdauer muss für die Dauer einer Beerdigung möglich sein. Dieser Punkt ist allerdings noch im Bauausschuss in Bearbeitung.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser schließt um 20:56 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

**Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.**

Thomas Gasser  
Erster Bürgermeister

Tamara Mc Cuish  
Schriftführung